

Meldung vom 26. Januar 2022

Aus für KfW-Förderung für klimaneutrales Bauen: NRW-Handwerk befürchtet Vertrauensschaden

Zum überraschenden Förderstopp des KfW-Programms für energieeffiziente Gebäude erklärt der Präsident von Handwerk.NRW, Andreas Ehlert:

„Der abrupte und unvorhersehbare Stopp des Förderprogramms ist ein fatales Signal für Bauherren, Bauwillige und das Handwerk. Eine nachhaltige Förderpolitik basiert auf Planungssicherheit, Langfristigkeit und Verlässlichkeit. Diese Hauruck-Aktion des Bundeswirtschaftsministeriums ist leider das genaue Gegenteil und torpediert zahlreiche Klimaschutzmaßnahmen im Bausektor. Das NRW-Handwerk befürchtet bei Bauherren und Investoren einen Vertrauensschaden mit Langzeitwirkung. Denn ob jetzt Sanierungswillige, bis Förderstandards neu definiert und neue Konditionen ausgeflaggt sind, später dann noch zu ihren Bauvorhaben zurückkehren, bleibt in einer Phase, in der die Preise für Baustoffe seit Monaten fast wöchentlich anziehen, stark zu bezweifeln.“

Die Dachorganisation Handwerk.NRW vertritt die Interessen der 196.000 Unternehmen und 1,19 Mio. Beschäftigten des nordrhein-westfälischen Handwerks.